

Niederschrift
3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Stadhalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 34 (12 CDU, 13 SPD, 3 FDP, 3 BUS, 3 B90/GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals
Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Frau Fatma Sevilay Tosun

Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher/in:

Herr Wolfgang Dippel
Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlt:

Herr Ludwig Bachhuber
Herr Fabian Gies
Frau Pia-Sophie Janka
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Herr Dominik Runge

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

TOP Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung und Begrüßung

2 **Fragestunde**

2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 28.05.2021 (eingegangen am 31.05.2021); betr. Vorstellung eines Radwegekonzeptes
Antrag: 23a/0608/2021

2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU) vom 02.06.2021 (eingegangen am 02.06.2021); betr. Instandhaltung Feldwege Gemarkung Stadtallendorf
Antrag: 23a/0611/2021

TOP **Beschlüsse**

3 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2021 begonnene Wahlzeit
Kommunalwahl am 14.03.2021
Vorlage: FB1/2021/0038

- 3.1 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
- 3.2 Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain
- 3.3 Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG
- 3.4 Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)
- 4 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke für die Betriebskommission Stadtwerke
Vorlage: FB5/2021/0012
- 5 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" gemäß § 6 (2) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2021/0010
- 6 Einrichtung einer Städtepartnerschaftskommission:
Wahl der Stadtverordneten für die vom Magistrat festgelegten Kommissionen (§ 72 HGO)
Vorlage: FB1/2021/0066
- 7 Sachbeschluss über Benennung der Mitglieder der Betriebskommissionen Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke
§§ 72 (2) und 62 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2021/0067
- 8 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 76. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB4/2021/0039
- 9 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB4/2021/0040
- 10 Außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB4/2021/0026
- 11 Ehemaliges TNT-Zwischenlager; Neuverpachtung der nach BlmSchG genehmigten Anlage und Ankaufoption
Vorlage: FB4/2021/0028
- 12 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagesstätte
Vorlage: Dul/2021/0011
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 13 Erhöhung der Sitze für Stadtverordnete in den beiden Betriebskommissionen; Antrag gem. § 14 der Go der Fraktion B90/Die Grünen vom 30.05.2021 (eingegangen am 30.05.2021)
Vorlage: GRÜ/2021/0001

14 Kostenfreier Stadtbusverkehr; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 17.06.2021 (eingegangen am 18.06.2021)
Vorlage: CDU/2021/0007

15 Rad- und Fußweg zwischen Kernstadt und Niederlein; Bauphase A49; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 30.05.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Vorlage: GRÜ/2021/0002

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

16 Umlegung des Friedhofswegs im Stadtteil Erksdorf; Anfrage nach § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 02.05.2021 (eingegangen am 05.05.2021)
Antrag: 23b/0606/2021

17 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021

18 Umleitungsregelungen m Zuge des Neubaus der A49; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0610/2021

TOP Kenntnismnahmen

19 Beteiligungsbericht 2018 und 2019
Vorlage: FB1/2021/0050

20 Liquiditätsnachweise zum 31.01.2021 und 30.04.2021
Vorlage: FB1/2021/0063

21 Bericht "Digitale Gedenkstättenarbeit des DIZ Stadtallendorf"
Vorlage: FB2/2021/0005

22 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt - Corona-Info
Vorlage: FB3/2021/0010

23 Einfügen zusätzlicher Klauseln in Grundstückskaufverträge
Vorlage: FB4/2021/0014

24 Zwischenbericht der Stadtwerke 1. Quartal 2021
Vorlage: FB5/2021/0011

25 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 1. Quartal 2021
Vorlage: Dul/2021/0008

26 Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2021/0068

27 Mitteilungen

28 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Bürgermeister Somogyi, die Damen und Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub festgestellt, ohne das Widerspruch geäußert wird.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi bittet, TOP 12 von der Tagesordnung zu nehmen, da dort noch Beratungsbedarf besteht.

Des Weiteren bittet er um Aufnahme der Kenntnisnahme „Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf“.

Dem erteilt das Gremium seine Zustimmung. Die Kenntnisnahme wird unter TOP 26 (neu) behandelt. Alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 28.05.2021 (eingegangen am 31.05.2021); betr. Vorstellung eines Radwegekonzeptes Antrag: 23a/0608/2021

Die Frage des Herrn Stv. Ryborsch (CDU) wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bittet darum, einzelne Vorschläge im Voraus in den Fachausschüssen zu beraten bzw. zu diskutieren. Dies wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi bestätigt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU) vom 02.06.2021 (eingegangen am 02.06.2021); betr. Instandhaltung Feldwege Gemarkung Stadtallendorf Antrag: 23a/0611/2021

Die Anfrage wird ebenfalls durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP **Beschlüsse**

TOP 3 **Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2021 begonnene
Wahlzeit
Kommunalwahl am 14.03.2021
Vorlage: FB1/2021/0038**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub verliest die Wahlvorschläge und stellt die Punkte 3.1 bis 3.4 einzeln zur Abstimmung.

TOP 3.1 **Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

Als Vertreter in den **Verbandsvorstand:**

Bürgermeister Christian Somogyi; ab 15.03.2024 Nachfolger(in)

Als Stellvertreter in den **Verbandsvorstand:**

den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters – 1. Stadtrat

Als Vertreter in die **Verbandsversammlung:**

Herrn Stadtverordneten Stefan Rhein

Als Stellvertreter in die **Verbandsversammlung:**

Herrn Stadtverordneten David Harris

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3.2 **Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

Als Vertreterin in die **Verbandsversammlung**:

Frau Stadtverordnete Carla Mönninger-Botthof

Als Stellvertreter in die **Verbandsversammlung**:

Herrn Stadtverordneten Stefan Weitzel

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3.3 Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

Als Vertreter/in in die **Netzgesellschaft**:

1. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
2. Frau Stadtverordnete Handan Özgüven
3. Herrn Stadtverordneten Werner Hesse
4. Herrn Stadtverordneten Winand Koch
5. Herrn Ersten Stadtrat Otmar Bonacker

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3.4 Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Die beiden Stellvertreter haben sich darauf geeinigt, jeweils für zweieinhalb Jahre die Tätigkeit zu übernehmen.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

Als Vertreter in die **Verbandsversammlung**:

Bürgermeister Christian Somogyi; ab 15.03.2024 Nachfolger(in)

Als Stellvertreter/in in die **Verbandsversammlung**:

Herrn Stadtverordneten Klaus Ryborsch/Herrn Stadtverordneten Bernd Weitzel

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke für die Betriebskommission Stadtwerke
Vorlage: FB5/2021/0012**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Frau Lora Bär und Herr Timo Thamer werden als Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Stadtwerke Stadtallendorf“ für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates (26.05.2021 – 31.05.2024) gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" gemäß § 6 (2) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2021/0010**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Herr Thomas Winter und Herr Jürgen Zülch werden als Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Einrichtung einer Städtepartnerschaftskommission:
Wahl der Stadtverordneten für die vom Magistrat festgelegten Kommissionen (§ 72 HGO)
Vorlage: FB1/2021/0066**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt eine Änderung des Beschlusstextes bekannt. Bei Punkt 5 wird anstelle von Herrn Winand Koch Frau Alexandra Baader als Stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion aufgenommen, da Herr Winand Koch bereits durch Magistratsbeschluss dem Gremium angehört.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Antragstext:

Es werden in den Wahlvorschlag nach Punkt 1 eingefügt:

- 1.1 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Bernd Weitzel)
- 1.2 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Stefan Rhein)
- 1.3 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Berthold Littich)

Es wird zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anschließend wird über die geänderte Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt acht Stadtverordnete, darunter die/den Stadtverordnetenvorsteher(in), die/den jeweilige(n) Vorsitzende(n) der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie zusätzlich eine(n) Vertreter(in) der Fraktionen CDU und SPD.

Wahlvorschlag:

- 1. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Ilona Schaub)
- 1.4 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Bernd Weitzel)
- 1.5 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Stefan Rhein)
- 1.6 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher(in) (aktuell: Berthold Littich)
- 2. Fraktionsvorsitzender der CDU (aktuell: Klaus Ryborsch)
- 3. Fraktionsvorsitzender der SPD (aktuell: Werner Hesse)
- 4. Fraktionsvorsitzender der BUS (aktuell: Manfred Thierau)
- 5. Stellv. Fraktionsvorsitzender von FDP (aktuell: Alexandra Baader)
- 6. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN (aktuell: Michael Goetz)
- 7. Stadtverordneter Jürgen Berkei (CDU-Fraktion)
- 8. Stadtverordnete Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion)

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Sachbeschluss über Benennung der Mitglieder der Betriebskommissionen Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke §§ 72 (2) und 62 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2021/0067**

Der Tagesordnungspunkt 13 wird als Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜ zu diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet den Antrag. Acht Mitglieder in den Betriebskommissionen spiegeln das Wahlergebnis nicht ausreichend wieder. Ein Mitspracherecht in allen Gremien sollte für jede Fraktion gewährleistet sein. Außerdem äußert Herr Stv. Goetz seine rechtlichen Bedenken gegenüber dem Losverfahren, welches im Falle einer Ablehnung des Antrags Anwendung findet, da in den Eigenbetriebssatzungen von Wahlen die Rede ist.

Herr Stv. Hesse (SDP) legt dar, dass durch die Beteiligung aller Fraktionen im Magistrat auch eine zentrale Mitwirkung gegeben ist. Des Weiteren merkt er an, dass das Benennungsverfahren erst nach Inkrafttreten der Eigenbetriebssatzungen eingeführt wurde und deshalb dort noch nicht enthalten ist. Dies sollte bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden.

Es wird zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür (FDP, GRÜ, BUS)
25 dagegen (CDU, SPD)

Somit gilt der Antrag als abgelehnt. Es wird als nächstes über die ursprüngliche Vorlage abgestimmt.

Da sich innerhalb der Fraktionen auf keine Sitzverteilung geeinigt wurde, findet anschließend das Losverfahren Anwendung. Es wird folgende Sitzverteilung durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ausgelost und bekannt gegeben:

Betriebskommission Eigenbetrieb Dul: Bürgerunion Stadtallendorf
Betriebskommission Eigenbetrieb Stadtwerke: Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die jeweils acht von der Stadtverordnetenversammlung zu entsendenden Mitglieder der Betriebskommissionen Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke nach dem Stärkeverhalten der Fraktionen zusammensetzen (**Benennungsverfahren**):

- CDU = 3
- SPD = 3
- FDP = 1
- BUS = 1/0
- GRÜNE = 0/1

Abstimmungsergebnis: 28 dafür (CDU, SPD, FDP)
4 dagegen (GRÜ, BUS)
2 Enthaltungen (BUS)

TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 76. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB4/2021/0039

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Der vorliegende Planentwurf für die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gem. § 3 Abs. 1 BauGB die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB für die **76. FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplan Nr. 49/50, „Gewerbegebiet Nordost, 2. Änderung“** in der Kernstadt.

Der räumliche Geltungsbereich der FNP-Änderung umschließt den Geltungsbereich der o.g. Bebauungsplanänderung in der Gemarkung Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/50 "Gewerbegebiet Nordost" in der Kernstadt
1. Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB4/2021/0040**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Der vorliegende Planentwurf für den Bebauungsplan Nr. 49/50 „Gewerbegebiet, Nordost, 2. Änderung“ wird gebilligt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gem. § 3 Abs. 1 BauGB die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB für den **Bebauungsplan Nr. 49/50 „Gewerbegebiet Nordost, 2. Änderung“** Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umschließt eine Fläche von rund 3,5 ha und umfasst die nachfolgend genannten Flurstücke in der Flur 17, Gemarkung Stadtallendorf:
Flurstücke: 1/1, 4/1, 4/2, 5, 6, 8/1 (tw.), 58 (tw.), 60/1 (tw.), 65/1 (tw.) und 68/3 (tw.).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB4/2021/0026**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Der Magistrat beschließt die grundhafte Sanierung der Fahrbahnen und Teilen der Gehwege im Rosenweg, Kreppelweg sowie in Teilabschnitten der Bismarckstraße. Die Arbeiten werden im Zuge von Sanierungsmaßnahmen der Stadtwerke Stadtallendorf am Kanal- u. Wasserleitungsnetz ausgeführt. Die Finanzierung der Maßnahmen soll als „Außerplanmäßige Ausgabe“ erfolgen.

Deckungsvorschlag:

1. Wegfall Planungskosten Warthestraße
2. Wegfall Planungskosten Querspange

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 11 Ehemaliges TNT-Zwischenlager; Neuverpachtung der nach BImSchG genehmigten Anlage und Ankaufoption
Vorlage: FB4/2021/0028

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Die Stadt schließt mit der Firma Knettenbrech + Gurdulic einen Pachtvertrag mit einem darauf basierenden Kaufvertragsangebot.

Im Einzelnen wird folgendes vereinbart:

1. Die Verpachtung einer Teilfläche (im Plan violett) an die Firma Knettenbrech und Gurdulic zwecks Betriebs des TNT-Zwischenlagers und zur Entwicklung eines modernen Recyclingzentrums. Der Pachtvertrag bezieht sich auf eine Teilfläche (rd. 56.580 m²) des ehemaligen TNT-Zwischenlagers (Flur 39, Flurstück 48/519, Gesamtfläche 86.032 m²)
2. Der Pachtvertrag enthält die Pflicht, die Genehmigung nach BImSchG aufrecht zu erhalten.
3. Weiternutzung eines Teils des Grundstücks auf der halben Fläche des Experimentierfeldes (5.120 m²) durch die Stadt zur Zwischenlagerung von Erdaushub und dessen abfalltechnischen Einstufung
4. Einräumung einer Kaufoption für eine Teilfläche an die Firma Knettenbrech und Gurdulic (grün gestrichelt).
5. Im Falle des Ankaufs besteht eine Bebauungspflicht mit einem modernen Recyclingzentrum, verbunden mit der Pflicht, eine bestimmte Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer zu beschäftigen.

Der Erlös aus Verpachtung und möglichem Verkauf soll für den Erwerb und die Entwicklung der angrenzenden Flächen verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (CDU, SPD, FDP, BUS)
3 Enthaltungen (GRÜ)

TOP 12 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagesstätte
Vorlage: Dul/2021/0011

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP Anträge gem. § 14 GO

TOP 13 Erhöhung der Sitze für Stadtverordnete in den beiden Betriebskommissionen; Antrag gem. § 14 der Go der Fraktion B90/Die Grünen vom 30.05.2021 (eingegangen am 30.05.2021)
Vorlage: GRÜ/2021/0001

Der Antrag wird als Änderungsantrag zu TOP 7 behandelt. Weiteres siehe TOP 7.

**TOP 14 Kostenfreier Stadtbusverkehr; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 17.06.2021 (eingegangen am 18.06.2021)
Vorlage: CDU/2021/0007**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen ersetzt. Der Antragstext bleibt bestehen. Der gemeinsame Antrag kann im Sessionnet eingesehen werden.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion. Mit dem kostenlosen Angebot könnte man den Stadtbusverkehr attraktiver gestalten und die Fahrgastzahlen steigern. Dies würde sich ebenfalls positiv auf den Individualverkehr auswirken und den ÖPNV insgesamt stärken.

Frau Stv. Özgüven (SPD) begründet die Zustimmung ihrer Fraktion für diesen Antrag. Sie betont jedoch, dass vor der Umsetzung noch einige Schritte notwendig sind. Dabei sollte zuerst das Nutzungsverhalten eruiert werden, Gespräche mit den beteiligten Verkehrsverbänden geführt und ein Konzept erstellt werden.

Herr Stv. W. Koch (FDP) spricht ebenfalls zu diesem Antrag. Er merkt an, dass dies ausschließlich ein Prüfantrag ist und das Parlament im Anschluss über die endgültige Entscheidung noch einmal beraten muss. Er stellt in Frage, ob dies wirklich die Attraktivität steigern würde. Die Fahrpreise sind bereits auf einem sehr niedrigen Niveau und trotzdem werden die Busse sehr wenig genutzt.

Für die Fraktion B90/GRÜ spricht Herr Stv. Goetz. Er äußert sich positiv zu diesem Antrag, merkt jedoch an, dass das Angebot grundsätzlich attraktiver gestaltet werden muss. Dies betrifft vor allem die Abfahrtszeiten der Busse.

Herr Stv. Thierau (BUS) ergreift ebenfalls das Wort. Seine Fraktion begrüßt diesen Antrag grundlegend. Kritisch sieht er jedoch die Kosten, welche dabei durch die Stadt getragen werden müssen. Er merkt an, dass seine Fraktion eine große Anfrage bezüglich der Kosten- und Nutzungszahlen vorbereitet, da diese in keiner Relation stehen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen,

1. unter welchen Voraussetzungen ein kostenfreier Stadtbusverkehr in Stadtlendorf möglich ist.
2. Der kostenfreie Stadtbusverkehr sollte 3 Kalenderjahre, Beginn: 01.01.2022, zur Probe durchgeführt werden. Danach soll entschieden werden, ob er auf Dauer eingeführt werden soll.
3. Bei der Prüfung sind insbesondere die wirtschaftlichen und die finanziellen Aspekte/Auswirkungen zu untersuchen und die voraussichtlichen Kosten für den Haushalt zu ermitteln. Eine Gegenfinanzierung ist zu prüfen.

Die aktuellen Fahrgastzahlen und jährliche Kosten sind als Grundlage zu ermitteln.

4. Die finanziellen Mittel der kostenfreien Beförderung sind bei positivem Ergebnis erstmalig im Haushalt 2022 zu veranschlagen, die Kostenstelle ist von der Verwaltung zu benennen.
5. Soweit erforderlich, ist die Abstimmung mit dem RNV in die Prüfung mit einzubeziehen.

6. Das Ergebnis der Überprüfung ist zeitnah vorzulegen; spätestens bis 30. Oktober 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 15 Rad- und Fußweg zwischen Kernstadt und Niederklein; Bauphase A49; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 30.05.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Vorlage: GRÜ/2021/0002**

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet den Antrag seiner Fraktion und greift dabei auf Argumente aus dem vorherigen Antrag (TOP 14) zurück. Auch Radfahren reduziert den Verkehr und damit die Umweltbelastung. Viele Pendler greifen auf die Radwegverbindung zurück. Aufgrund der Baustellenproblematik kann der Radweg nicht mehr genutzt werden, ein Ausweichen auf die Straße ist dabei aufgrund der Gefahren ausgeschlossen. Alternative Lösungen zu schaffen bzw. zu suchen sei dabei ein erster Schritt in Richtung des Radverkehrskonzeptes.

Herr Stv. Bernd Weitzel (SPD) spricht für seine Fraktion. Die Mobilität ist lebensnotwendig und bereichernd. Voraussetzung dafür ist eine geeignete Infrastruktur. Diese ist für Radfahrer bereits vorhanden und bietet bei dem besagten Radweg ausreichend Alternativen. Aus diesem Grund wird die SPD-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Für die FDP-Fraktion spricht Herr Stv. W. Koch. Auch er betont, dass ausreichend Alternativen vorhanden sind, welche bereits genutzt werden. Dies passiert jedoch zum größten Teil durch den Freizeitverkehr und nicht durch Berufs- oder Schulpendler. Die Gewichtung sollte deshalb auf dem Autoverkehr liegen. Trotzdem werde die FDP-Fraktion dem Antrag zustimmen.

Herr Bürgermeister Somogyi betont, dass bei den Planungen der Umleitungen keine Benachteiligung für Radfahrer entstehen soll. Es bleibt jedoch nicht aus, dass es zu einzelnen Einschränkungen kommen kann.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Umfahrung der Vollsperrung der Straße zwischen der Kernstadt und Niederklein während der Bauphase der A49 auch eine angemessene Alternative für den bestehenden Rad- und Fußweg vorgesehen wird. Ein erster Bericht hierzu ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum 15.07.2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür (GRÜ, FDP, BUS)
25 dagegen (CDU, SPD)
1 Enthaltung (BUS)

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 16 Umlegung des Friedhofswegs im Stadtteil Erksdorf; Anfrage nach § 23 b
der GO der FDP-Fraktion vom 02.05.2021 (eingegangen am 05.05.2021)
Antrag: 23b/0606/2021**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 17 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO
der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021**

Die Anfrage wird zur Sitzung im September beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 18 Umleitungsregelungen m Zuge des Neubaus der A49; Anfrage gem. § 23 b
der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0610/2021**

Die Anfrage wird zur Sitzung im Juli bzw. September beantwortet,

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 19 Beteiligungsbericht 2018 und 2019
Vorlage: FB1/2021/0050**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist den städtischen Gremien sowie der Öffentlichkeit über die städtischen Beteiligungen zu berichten.

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht für die Berichtsjahre 2018 und 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Liquiditätsnachweise zum 31.01.2021 und 30.04.2021
Vorlage: FB1/2021/0063**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage beigefügten Liquiditätsberichte zum 31.01.2021 und zum 30.04.2021 werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Bericht "Digitale Gedenkstättenarbeit des DIZ Stadtallendorf"
Vorlage: FB2/2021/0005

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Bericht „Digitale Gedenkstättenarbeit des DIZ Stadtallendorf“ wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 22 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt - Corona-Info
Vorlage: FB3/2021/0010

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die aktuelle Corona-Situation folgende Auswirkungen für den Neubau der Kernstadtfeuerwehr und die Interimslösung haben könnte:

- 1.) Mögliche Preissteigerung bis zu 20%
- 2.) Verzögerte Lieferzeiten und dadurch Änderung der Bauzeiten
- 3.) Nacharbeiten der folgenden Wirtschaftspläne DUL in den nächsten Jahren

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 23 Einfügen zusätzlicher Klauseln in Grundstückskaufverträge
Vorlage: FB4/2021/0014

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat stellt die im folgenden aufgeführten Sachverhalte bezüglich der Veräußerung von städtischen Grundstücken fest und beschließt die Aufnahme dieser Passagen in künftige Kaufverträge zur Veräußerung von Wohnbauflächen:

1. „Die Stadt Stadtallendorf verzichtet bei der Veräußerung von Baugrundstücken auf Veräußerungsgewinn und gibt lediglich die tatsächlichen Kosten weiter. Damit liegen die Grundstückspreise (mit Erschließung) unter den auf dem freien privaten Markt erzielten. Der Verzicht auf Gewinn und die von Marktereignissen befreite Preisfindung ist nur dann gerechtfertigt, wenn deren Zweck — die Schaffung günstigen Baulandes für Ortsansässige — abgesichert ist. Dies erfolgt durch die vom Erwerber in dieser Urkunde eingegangene Pflicht zu Bebauung und Eigennutzung, und durch die Rückübertragungs- bzw. Zahlungspflicht bei Verstößen. Der Verkäufer erklärt, dass es sich vorliegend um ein Geschäft im Sinne des § 109 Abs. 3 S. 1 HGO handelt, wonach ausnahmsweise die Veräußerung von Vermögensgegenständen der Gemeinde unter Verkehrswert im öffentlichen Interesse zulässig ist.“

2. „Die Verkäuferin erklärt, dass es sich bei den unter Verwendung dieser Vollmacht begründeten Grundpfandrechten zulasten des vertragsgegenständlichen Grundstücks ausschließlich um Rechtsgeschäfte handelt, die zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus abgeschlossen werden. Eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde ist daher gemäß § 104 Abs. 4 HGO nicht erforderlich.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 24 Zwischenbericht der Stadtwerke 1. Quartal 2021
Vorlage: FB5/2021/0011**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 1. Quartal 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 25 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien
gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 1. Quartal
2021
Vorlage: Dul/2021/0008**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das
1. Quartal 2021 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 26 Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch die Landrätin des
Landkreises Marburg-Biedenkopf - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2021/0068**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 25.05.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 27 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi teilt dem Gremium den aktuellen Stand bezüglich der Vollsperrung der L 3290 im Rahmen der Baumaßnahmen für die A49 mit. Die Bau-ARGE hat nun zwei Varianten für eine Umfahrung vorgestellt, welche jedoch noch geprüft werden müssen.

Des Weiteren informiert er das Gremium über einen stattgefundenen Ortstermin mit der Firma Winter, bei der über mögliche Umlenkungen des Werksverkehrs gesprochen wurde. Dabei müssen ebenfalls noch weitere Vorschläge erarbeitet werden.

Zuletzt gibt Herr Bürgermeister Somogyi bekannt, dass auf der Internetseite der Stadt Stadallendorf ab sofort der interaktive Haushalt zur Verfügung steht.

TOP 28 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Bild- und Tonaufnahmen während der Stadtverordnetenversammlung laut Geschäftsordnung nicht gestattet sind und bittet dies zukünftig zu berücksichtigen.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die heutige Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit und das Interesse.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer